



Stadt Jena • Postfach 10 03 38 • 07703 Jena

Fraktion Die Linke  
Frau Martina Flämmich-Winckler

über Büro Stadtrat

Bereich: :  
Besucheradresse:  
Zimmer:  
Telefon:  
Telefax:  
E-Mail:  
Internet: [www.jena.de](http://www.jena.de)  
Ihr Schreiben / Zeichen:  
Unser Schreiben / Zeichen:  
Datum: 22.01.2018

**Schließung der Sparkassenfiliale in Neulobeda-Ost**

Ihre Anfrage zur Sitzung des Stadtrates am 18.1.2018

hier: schriftliche Beantwortung

Sehr geehrte Frau Flämmich-Winckler,

Ihre Anfrage zur Schließung der Sparkassenfiliale in Neulobeda-Ost konnte in der Sitzung des Stadtrates am vergangenen Mittwoch aus zeitlichen Gründen nicht beantwortet werden. Daher lasse ich Ihnen im Auftrag von Herrn Dr. Schröter hiermit die Antwort auf schriftlichem Wege zukommen.

Ihre Fragen

1. *Wie haben Sie im Verwaltungsrat Einfluss auf die angedachten Einschränkungen für die Bürgerinnen und Bürger genommen?*
2. *Welche Möglichkeiten sehen Sie, diese Einschränkungen noch abwenden zu können?*

möchte ich wie folgt beantworten:

Die Sparkasse Jena-Saale-Holzland hat wie alle anderen Sparkassen den öffentlichen Auftrag zur Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit Bankdienstleistungen. Gleichzeitig ist die Sparkasse – wie von Ihnen richtig erwähnt – ein Wirtschaftsunternehmen, dass unter den Vorgaben der Bundesbank, der BaFin (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht) und der allgemeinen Herausforderung des Finanzsektors wie Niedrigzinszeit in den letzten Jahren agieren muss. Die Sparkasse war und ist daher gefordert, im Landkreis und in der Stadt Jena ihre Infrastruktur – auch vor der dem Hintergrund eines beständig wachsenden Online-Bankgeschäftes – kritisch zu hinterfragen.

Weder der Vorstand noch der Verwaltungsrat haben es sich mit der Entscheidung, die Filiale in Neulobeda-Ost zu schließen, leicht gemacht. Auf Drängen des Verwaltungsrates wurde die Entscheidung zur Schließung verschoben und der Vorstand mit einer nochmaligen Prüfung beauftragt. Da sich keine sinnvollen Alternativen zur Vorlage ergaben, hat der Verwaltungsrat der Schließung letztendlich einstimmig zugestimmt.



---

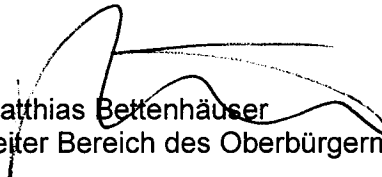
Die sich aus der Schließung der Filiale in Neulobeda-Ost ergebenden Einschränkungen für die Bürgerinnen und Bürger liegen nun v.a. in der Tatsache, dass sie die ca. einen Kilometer entfernt liegende Filiale in Neulobeda-West aufsuchen müssen. Diese Veränderung wurde durch den Verwaltungsrat als hinnehmbar bewertet.

Die Filiale in Neulobeda-West wird räumlich in den nächsten zwei Jahren neu gestaltet. Zehn bis zwölf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden zukünftig für den direkten Kundenkontakt zur Verfügung stehen. Dies kommt allen Bewohnern Neulobedas zu Gute. Am Allendeplatz wird weiterhin ein Automatenangebot und ein Büro für spezielle Beratungen vorgehalten.

Diese Veränderungen, die für manche Einschränkung bedeuten mögen, werden in absehbarer Zeit umgesetzt. Realistische Möglichkeiten, die Schließung der Filiale in Neulobeda-Ost abzuwenden, werden seitens des Verwaltungsrates und somit seitens Herrn Dr. Schröters nicht gesehen.

Sehr geehrte Frau Flämmich-Winckler, ich hoffe, Ihre Frage hiermit hinreichend beantwortet zu haben. Für Rückfragen stehe ich Ihnen offen.

Mit freundlichen Grüßen



Matthias Bettenhäuser  
Leiter Bereich des Oberbürgermeisters